

## MAZBLATT

### KIA NIRO EV

Länge 02:56:00

#### Zusammenfassung

---

Fahrbericht es vollelektrischen Kia Niro EV. Tester ist der Hamburger Sänger und Songwriter Barcu Borchert.

#### Social Media Teaser

---

#### O-Töne

---

Name	Funktion
Marcus Borchert	Musiker

#### Musik

---

Titel	Interpret	Komponist	Labelcode
-------	-----------	-----------	-----------

Musik Info

Musik in diesem Beitrag GEMA-frei

#### Text

---

00:00

Das ist der neue Kia Niro EV. Seit einem halben Jahr auf dem Markt, ist die vollelektrische Variante von Anfang an die bestverkaufte Version

00:12

Und das ist Marcus Borchert. Von Punk bis Pop beherrscht der Musiker alle Genres und mit dem Album Bankraub will seine Band Olympya demnächst die Charts stürmen. Für uns hat sich der Frontman zum ersten mal in seinem Leben für eine Woche hinter das Steuer eines E-Autos gesetzt. Dabei war ihm eine Karriere als Autotester nicht in die Wiege gelegt.

00:38

Marcus Borchert

„Meine früheste Erinnerung an Autos ist eine unschöne. Mein erstes Auto war ein Opel Astra, auf den ich zwei Jahre lang gespart hatte. Nach drei Tagen passierte ein Wildunfall und der Wagen war Schrott. Ich brauchte zwei Jahre, bis ich wieder ein neues Auto hatt.“

00:55

Und damit hatte es Marcus zu tun: Der Kia Niro EV. Im Segment der kompakt-SUVs ist er eines der beliebtesten Angebote. Er bietet ausreichend Platz für vier nicht allzu große Personen und ordentliche 475 Liter Kofferraum. Die Ausstattung ist geradezu opulent, so ist sogar das Headup-Display serienmäßig. Das liegt daran, dass aktuell nur die Luxus-Ausstattung Inspiration für gut 47 000 Euro bestellbar ist. Im Inneren wurde viel nachhaltiges Material routiniert verarbeitet. Die Bedienung funktioniert wie immer bei Kia einfach und intuitiv. Für E-Neulinge trotzdem

überraschend.

01:30

Markus Borchert

„Der erste Kontakt mit dem Auto war der, dass ich mich reingesetzt habe und gestartet. Da dachte ich, die Karre ist kaputt. Einfach, weil ich nichts gehört habe. Das ist natürlich extrem geil!

”

01:38

Unterwegs nutzt Marcus die verschiedenen Funktionen des Autos gerne aus. Vor allem der Antrieb mit seinen 204 PS bietet alle Optionen von sportlich bis sparsam.

01:50

„Auf der Landstraße macht der Sport-Modus Mega-Spaß. Meistens war ich aber im Eco-Modus unterwegs, einfach, um mehr Reichweite zu haben.“

01:58

Sparsam ist der Kia allemal. Nur 16,2 kWh Normverbrauch sind wirklich wenig, auch wenn die theoretische Reichweite von 465 km in der Praxis eher bei 350 km liegen dürfte.

02:10

Geladen wird dann mit bis zu 72 kW, wobei die Batterie vorgewärmt werden kann, was das Laden deutlich beschleunigt. Rund 35-40 Minuten dauert es dennoch, bis der Akku wieder zu 80 % voll ist. Musiker Marcus legt dagegen Wert auf ein ganz anderes Feature.

02:30

Marcus Borchert

Extrem gut gefallen hat mir auch das Harman-Kardon Soundsystem. Als ich ein paar neue Demos hören wollte, habe ich mich einfach nachts in die Karre gesetzt und bin rumgefahren.“

02:40

Fazit: Wenn Marcus` nächste Platte ein Hit wird, könnte er vom Diesel-Bulli auf ein E-Auto umsteigen. Vor allem auch, weil der hohe Einstandspreis auch im nächsten Jahr durch kräftige Förderung erträglicher wird. Das Fahren im Kia Niro EV hat Marcus jedenfalls nachhaltig von der E-Mobilität überzeugt.

02:56 Ende